

■ Aus den Verbänden

## Nachrichten aus den Verbänden 02/2007

aus SIGNAL 02/2007 (April/Mai 2007), Seite 26 (Artikel-Nr: 10000200)  
Deutscher Bahnkunden-Verband

### **Deutscher Schienenverkehrs-Preis 2006 verliehen Sachsens Verkehrsminister würdigt Arbeit des Bahnkunden-Verbands**

Deutscher Schienenverkehrs-Preis 2006 verliehen Schon seit 1986 zeichnet der heutige Deutsche Bahnkunden-Verband Persönlichkeiten und Institutionen für deren herausragende Leistungen um die Belange der Bahnkunden mit dem Deutschen Schienenverkehrs-Preis aus. Die diesjährige Preisverleihung war allerdings insofern eine Premiere, als sie erstmals nicht während der jährlichen Deutschen Schienenverkehrs-Wochen, sondern in Verbindung mit einem DBV-Bundesverbandstag vorgenommen wurde, der am 3. März 2007 in Zwickau stattfand.

#### **In der Kategorie »Bahnpreis«**

...wurde die Vogtlandbahn GmbH (VBG) für ihr Fernverkehrsangebot Hof--Berlin ausgezeichnet. Den Preis nahm VBG-Geschäftsführer Tobias Richter entgegen; die Laudatio hielt Karlheinz Meinel, der Geschäftsführer der Verkehrsverbund Vogtland GmbH in Vertretung für Dr. Tassilo Lenk, den Landrat des Vogtlandkreises.

Meinel skizzierte den Weg der Vogtlandbahn GmbH, zu Beginn noch als »Betriebsteil Vogtlandbahn - Reichenbach« der seinerzeitigen Regental Bahnbetriebs-GmbH, von der Betriebsaufnahme im Oktober 1996 bis heute. Auch Länderbahn-Vorstand Tobias Richter als Vertreter des VBG-Mutterunternehmens Regentalbahn AG ergriff das Wort und erläuterte einige Hintergründe zum »Vogtlandexpress«. So erwäge man inzwischen die Schaffung eines zweiten Zugpaares, das wieder auf dem gewohnten Weg über Leipzig verkehren soll. Die bestehende Route soll dafür auf den Laufweg Reichenbach-- Chemnitz--Berlin eingekürzt werden. Geld verdienen könne man mit dem Vogtlandexpress nicht, doch habe man damit wertvolle Erfahrungen sammeln können, die sich nicht zuletzt in der gewonnenen Ausschreibung der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH für den IR 25-Nachfolgeverkehr auf der Strecke Hof bzw. Furth im Wald--Schwandorf--Regensburg--München Hbf niedergeschlagen hätten.

#### **Der »Medienpreis«**

...ging in diesem Jahr an die Arbeitsgruppe LOK Report e. V. (Berlin) - vertreten durch ihren Internetredakteur Wolfgang Kieslich - für die in der Fachwelt herausragende, seriöse und fundierte Internetpräsentation fachlicher Nachrichten. Entsprechend der Tradition, nach Möglichkeit Preisträger aus den vergangenen Jahren zu Wort kommen zu lassen, hielt Matthias Hansen, Redakteur der Zeitschrift BAHN-REPORT (Medienpreisträger 1999) die Laudatio. Hansen würdigte insbesondere die Praxis des LOK Report, Pressemitteilungen und andere Texte in Originalfassung, unkommentiert und mit Quellenangabe zu präsentieren, was für eine fundierte Meinungsbildung der Leser unerlässlich sei.

#### **Den »Kulturpreis«**

...erhielt Bernd Kuhlmann (Berlin) für die Pflege des historischen Erbes durch Herausgabe zahlreicher Eisenbahnbücher. Die Laudatio hielt Frank Böhnke, Verwaltungsdirektor des Berliner S-Bahn-Museums.

## **Der »Ehrenpreis«**

...wurde Dr.-Ing. Dieter Ludwig (Ettlingen), Ehrenpräsident des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Geschäftsführer a.D. des Karlsruher Verkehrs-Verbundes und der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft GmbH, für sein Lebenswerk zugesprochen, insbesondere das »Karlsruher Modell«. Erwähnt sei, dass es bislang mit Adolf-Heinrich von Arnim, Gründungsmitglied aller bundesweiten Fahrgastverbände, erst einen einzigen Ehrenpreisträger (1998) gegeben hatte. Leider war Herr Dr. Ludwig wegen eines Todesfalls kurzfristig verhindert, so dass die persönliche Überreichung seiner Auszeichnung andernorts nachgeholt wird.

## **Der »Antipreis«**

wird nicht real verliehen, sondern lediglich zugesprochen. Für 2006 erwischte es das »Koch-Steinbrück-Papier«, welches bei den Bahnkunden als »Ursache allen Übels« bei der Kürzung der Regionalisierungsmittel im Schienenpersonennahverkehr gilt.

### *Deutscher Bahnkunden-Verband*

Sachsens Verkehrsminister würdigt Arbeit des Bahnkunden-Verbands Thomas Jurk, als Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit des Freistaats Sachsen auch für Verkehr zuständig, sandte zum 26. Bundesverbandstag des Deutschen Bahnkunden-Verbands am 3. März in Zwickau eine Grußbotschaft, in der er schrieb: »Durch ein Paket von Maßnahmen hat die Sächsische Staatsregierung die drastischen Kürzungen bei den Regionalisierungsmitteln des Bundes abgefedert. Mit dieser Vorgehensweise, die über die Landesgrenzen hinaus Beachtung fand, bekannte sich der Freistaat ebenso bewusst wie konkret zu seiner Verantwortung bezüglich der Sicherung eines leistungsfähigen Schienenpersonennahverkehrs. Ein starker und gut frequentierter Öffentlicher Nahverkehr schont sowohl die Umwelt als auch die Ressourcen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Debatte um die Erderwärmung, Rohstoffknappheit etc. werden die ökologischen und volkswirtschaftlichen Vorteile des ÖPNV in den kommenden Jahren weiter an Beachtung bzw. Bedeutung gewinnen.« Abschließend dankte er dem Deutschen Bahnkunden-Verband für sein »beispielgebendes eisenbahnpolitisches Engagement«.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000200>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten